

Familiengottesdienst am 7. Sonntag der Osterzeit

Vorbereiten:

In der Mitte des Tisches steht eine Kerze. Neben der Kerze können auch ein Kreuz, eine Bibel oder Blumen in die Mitte gelegt werden. Ein Gotteslob für die Lieder – Lieder selbst aussuchen oder die Vorschläge übernehmen

Zu Beginn des Gottesdienstes wird die Kerze in der Mitte angezündet.

- **Beginn: Kreuzzeichen:** „Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.“

- **Lied:** Manchmal feiern wir mitten im Tag (GL 472)

- **Besinnung:**

Zu Beginn dieses Gottesdienstes wollen wir einige Minuten still sein. Ein Blick auf die Kerze kann uns dabei helfen, ruhig zu werden.

Wir überlegen: Was haben wir in der vergangenen Woche erlebt? Was ist uns besonders in Erinnerung geblieben? Gibt es etwas, wofür wir Gott danken wollen?

All das, wollen wir vor Gott bringen.

Kinder und Eltern tauschen sich kurz aus.

- **Lied:** Lasst uns miteinander

1. *F* *C7*
Lasst uns mit - ein - an - der, lasst uns mit - ein - an - der

C7 *F*
sin - gen, lo - ben, dan - ken dem Herrn.

2. *F* *C7* *C7* *F*
Lasst uns das ge - mein - sam tun: sin - gen, lo - ben, dan - ken dem Herrn.

3. *F* *C7* *C7* *F*
Sin - gen, lo - ben, dan - ken dem Herrn. Sin - gen, lo - ben, dan - ken dem Herrn.

4. *F* *C7* *C7* *F*
Sin - gen, lo - ben, dan - ken dem Herrn. Sin - gen, lo - ben, dan - ken dem Herrn.

- **Gebet**

Guter Gott. Es gibt fröhliche Tage und traurige Tage. Manchmal sind wir auch ängstlich, manchmal möchten wir uns am liebsten verkriechen. Dann ist es schön, nicht allein zu sein. Dann ist es schön, andere Menschen um sich zu haben – Eltern, Geschwister, Großeltern, Freunde. Das ist wunderbar. Du, guter Gott, bist immer bei uns, wenn wir uns ganz stark fühlen und wenn wir ängstlich sind. Wenn wir mit anderen Menschen zusammen sind, und wenn wir alleine sind. Danke, guter Gott, dass du immer bei uns bist. Amen.

- **Evangelium – Frohe Botschaft** (Johannes 17,1-11a – Evangelium in leichter Sprache)

Jesus betet für alle Menschen zu Gott.

Jesus betete zu seinem Vater im Himmel.

Jesus sagte:

Vater.

Jetzt ist es soweit. Jetzt gehe ich zu dir.

Vater.

Ich habe hier auf der Erde alles zu Ende gemacht.

Hier auf der Erde habe ich alles getan, was du mir gesagt hast.

Vater.

Du hast die Menschen lieb.

Darum hast du mich zu den Menschen geschickt: Damit ich ihnen alles von dir erzähle.

Jetzt bin ich fertig.

Die Menschen haben gut zugehört.

Die Menschen haben ihre Herzen für dein Wort auf gemacht.

Die Menschen haben gemerkt, dass ich wirklich von dir komme.

Dass du mich wirklich geschickt hast.

Vater.

Jetzt gehe ich zu dir zurück. Dann bin ich nicht mehr auf der Erde. Weil ich bei dir bin.

Aber die Menschen sind noch auf der Erde. Die Menschen sind noch in der Welt.

Aber du bist bei ihnen.

Beschütze die Menschen.

- **Austausch: überlegt gemeinsam**

Worüber spricht Jesus hier eigentlich?

Wie spricht Jesus mit Gott?

Wie können wir mit Gott sprechen?

- **Weitere Gedanken**

Der Bibeltext gibt ein Gebet von Jesus wieder. Ziemlich schwer verständlich für uns heute. Der Sinn in Kürze: Lass die Menschen geborgen sein in deiner Liebe!

Jesus betet für uns und mit uns, das soll auch unser Ausmalbild zeigen: Die Menschen, wir, sind geborgen in Gottes Liebe. Wir dürfen uns mit all unseren Fragen und Gedanken, Hoffnungen und Ängsten an Gott wenden. Und Jesus ist mit uns.

- **Lied:** Du bist da wo Menschen leben

1. Du bist da, wo Men-schen le-ben, du bist da, wo
 2. Du lie-ben,
 3. Du hof-fen,
 4.-8. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

F G C a F G

1. Le - ben ist, du bist da, wo Men-schen le - ben,
 2. Lie - be lie - ben,
 3. Hoff - nung hof - fen,
 4.-8. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja,

C a F G

du bist da, wo 1. Le - ben ist
 2. Lie - be ist.
 3. Hoff - nung ist.
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

- **Fürbitten:**

Guter Gott, du hast versprochen, dass du immer bei uns bist. Daher bitten wir dich:

- Wenn wir Sorgen haben: Sei bei uns!
- Wenn wir Angst haben: Sei bei uns!
- Wenn wir krank sind: Sei bei uns!
- Wenn wir mutlos sind: Sei bei uns!
- Wenn wir Streit haben: Sei bei uns!
- Wenn wir uns alleine fühlen: Sei bei uns!
- Wenn wir Hoffnung brauchen: Sei bei uns!

Wer möchte, kann eigene Bitten formulieren

- **Vater unser** gemeinsam beten und einander die Hände reichen

- **Segen:** mit Gesten

Von oben (*Arme nach oben strecken*) bis unten (*Arme nach unten*)
 von links (*linken Arm ausstrecken*) nach rechts (*rechten Arm ausstrecken*)
 glaube ich (*Hände auf's Herz*)
 Gott an Dich (*Arme geöffnet nach oben*).
 Von oben (*Arme nach oben strecken*) bis unten (*Arme nach unten*)
 von links (*linken Arm ausstrecken*) nach rechts (*rechten Arm ausstrecken*)
 liebst Du Gott (*Arme geöffnet nach oben*) mich! (*Hände auf's Herz*)

Kreuzzeichen: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

- **Lied:** Möge die Straße (GL 823)

*Für die Pastoralteams der Seelsorgebereiche Alfter, Bornheim-Vorgebirge und Bornheim – An Rhein und Vorgebirge
 Bernadette Molzberger, Pastoralreferentin*

Quellen:

Erzbistum Köln, Ausmalbilder zum Sonntagsevangelium



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 7. Sonntag in der Osterzeit, Lesejahr A, Joh 17, 1 - 11a